

Geschäftsbericht 2022



Rheinunternehmen
Rheinbaustrasse 2
9443 Widnau

2. Juni 2023

Titelbild

Querprofilaufnahmen am Alpenrhein durch das Rheinunternehmen im November 2022

Verteiler

- Susanne Hartmann, Vorsteherin BUD, Regierungsrätin
- Regierung Kanton St.Gallen
- Gemeinden im Rheinperimetergebiet
- Mitglieder Beratende Kommission des Rheinunternehmens (BKRU)
- Ehemalige Mitglieder BKRU
- Internationale Rheinregulierung, Parkstrasse 12, 9430 St. Margrethen
- Linthverwaltung, Dorfstrasse 6, 8717 Benken
- Staatsarchiv, Amtsdruckstelle, 9001 St.Gallen
- Melioration der Rheinebene, Alte Landstrasse 68, 9450 Altstätten
- Emanuel Banzer, Leiter Amt für Bevölkerungsschutz, Vaduz
- Marcel Roth, Leiter Wasserbau, Tiefbauamt Graubünden, Chur
- Amt für Natur Jagd und Fischerei, Davidstrasse 35, 9001 St.Gallen
- Sascha Kobler, Revierförster, Brunnenbergstr. 1, 9464 Rüthi
- Julien Hug, Finanzdepartement, Finanzkontrolle
- Michael Eugster, Amtsleiter, Amt für Wasser und Energie
- Jürg Marthy, Leiter Wasserbau, Amt für Wasser und Energie
- Daniel Dietsche, Leiter Rhein und Hydrometrie, Amt für Wasser und Energie
- Rheinunternehmen Archiv

Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresrückblick	4
2.	Geschäftsleitung	5
	Allgemeine Informationen.....	5
	Wirkungs- und Leistungsziele	5
	Beratende Kommission für das Rheinunternehmen	7
	Jahresziele Geschäftsleitung	7
3.	Betrieb & Unterhalt	8
	Obere Rheinstrecke.....	8
	Internationale Strecke.....	8
	Alter Rhein	8
	Werkhof Widnau	9
	Werkhof Trübbach	9
	Steinbruch Oberbüchel.....	9
	Hafen am Rheinspitz	9
	Jahresziele Betrieb & Unterhalt.....	9
4.	Projekte & Verfahren	11
	Aufweitungsprojekte	11
	Dammertüchtigungen & Interventionspistenbau	11
	Bauermittlungen / Bauanzeigen / Baubewilligungen.....	12
	Mitwirkungsverfahren	12
	Brückenprojekte.....	12
	Autobahn-Projekte.....	12
	Jahresziele Projekte und Verfahren	13
5.	Wasserwehr	14
	Rückblick Abflusssituation während der Hochwassersaison Mai-Oktober.....	14
	Ausbildungen / Weiterentwicklungen	14
	Jahresziele Wasserwehr	14
6.	Administration & Finanzen	16
	Erfolgsrechnung 2022	16
	Bilanz per 31.12.2022.....	16
	Jahresziele Administration & Finanzen	16
7.	Personalinformationen	17
	Eintritte.....	17
	Pensionierung.....	17
	Jubiläen	17
A1	Erfolgsrechnung 2022	18
A2	Bilanz per 31.12.2022	20
A3	Anhang zur Rechnung 2022	21
A4	Revisionsbericht über die Rechnung 2022	23

1. Jahresrückblick

Im Jahr 2022 waren sowohl aufgrund geringer Schneemengen im Winter 2021/2022 als auch mangels langanhaltender Sommerniederschläge keine grossen Abflussspitzen zu beobachten. Die beiden höchsten Abflüsse wurden am 24. Mai mit 860 m³/s sowie am 24. Oktober mit 793 m³/s registriert (Abflusswerte Station Diepoldsau).

Verschiedene in den vergangenen Jahren aufgrund der Pandemie verschobene Aus- und Weiterbildungen konnten im Berichtsjahr dank der sich normalisierenden Lage nachgeholt werden und die Technische Einsatzleitung konnte die Aus- und Weiterbildungsanlässe wieder in gewohnter Form durchführen.

Im April 2022 wurde die im Jahr 2021 erarbeitete Organisationsstruktur mit vier Fachbereichen und einer breit abgestützten Geschäftsleitung operativ; per 1. Dezember übernahm Andreas Düring die Stelle des Geschäftsführers von Daniel Dietsche, der bis dahin diese Funktion ad interim wahrgenommen hatte. Die im Berichtsjahr gesammelten Erfahrungen zeigen, dass gegebenenfalls kleinere Anpassungen an der Organisationsstruktur sowie eine laufende Bereinigung der genauen Zuständigkeiten der neu geschaffenen Fachbereiche notwendig sein dürften.

Neben der Ausführung des ordentlichen betrieblichen Unterhalts am Alpenrhein (Strecke SG sowie internationale Strecke im Auftrag der Internationalen Rheinregulierung, IRR), den Nebengewässern (Alter Rhein, Sickerkanäle) und dem Rheintaler und Werdenberger Binnenkanal (im Auftrag des Zweckverbands RBK bzw. des WBK-Unternehmens) standen insbesondere die Begleitung der grossen Aufweitungprojekte sowie die Dammertüchtigungen respektive Planung von Interventionspisten im Fokus. Es zeigte sich, dass diese Planungsarbeiten mit dem bestehenden Mitarbeitendenbestand nicht in ausreichendem Masse bewältigt werden können, so dass einzelne Arbeiten aufgeschoben und für andere externe Unterstützung beigezogen werden musste. Daher ist kurz- bis mittelfristig eine Erhöhung des Personalbestandes notwendig, um die Kernaufgabe des Rheinunternehmens, die Sicherstellung des Hochwasserschutzes am Alpenrhein zwischen Bad Ragaz und St. Margrethen, in ausreichendem Masse gewährleisten zu können.

2. Geschäftsleitung

Allgemeine Informationen

Im April 2022 wurde die neue Organisation des Rheinunternehmens eingeführt. Zusammen mit dem Geschäftsführer ad interim Daniel Dietsche bilden die vier Fachbereichsleiter Kurt Köppel (Betrieb & Unterhalt), Claudio Senn (Projekte & Verfahren), Daniel Sturzenegger (Wasserwehr) und Marcel Mattle (Administration & Finanzen) die Geschäftsleitung. Am 1. Dezember 2023 trat Andreas Düring die neu geschaffene Stelle als Geschäftsführer an. Die Geschäftsleitung traf sich unter der Leitung von Daniel Dietsche und ab Dezember von Andreas Düring zu regelmässigen Sitzungen. Darüber hinaus wurde am 22. und 23. November 2022 in Disentis eine Führungsklausur abgehalten, an welcher unter anderem die strategische Ausrichtung des Rheinunternehmens thematisiert wurde.

Wirkungs- und Leistungsziele

Die Wirkungs- und Leistungsziele sind pro Fachbereich im aktuellen Leistungsauftrag für das Rheinunternehmen mit Gültigkeitsperiode 2022 bis 2027 festgeschrieben (Erlass am 21. März 2022) und werden im Folgenden in zusammengefasster Form aufgelistet und beurteilt:

Fachbereich	Wirkungs- und Leistungsziel	Beurteilung
Betrieb & Unterhalt	Mitarbeiter, Infrastrukturen und Fahrzeuge während HW-Saison stets verfügbar	Die wichtigsten Infrastrukturanlagen und Fahrzeuge waren verfügbar; die Mitarbeiterverfügbarkeit war aufgrund angeordneter Betriebsferien nicht gewährleistet. Massnahme: 2023 werden die Schlüsselsysteme evaluiert und auf Betriebsferien wird künftig verzichtet.
	Berücksichtigung Nutzungs- und Schutzkonzept	Die Unterhaltsarbeiten wurden entsprechend der Nutzungs- und Schutzkonzepte durchgeführt.
	Bauwerkskontrolle und Inspektionsbericht	Die Bauwerkskontrolle wurde durchgeführt, der Inspektionsbericht liegt vor und verschiedene eruierte Massnahmen wurden bereits umgesetzt. Die Umsetzung der restlichen Massnahmen erfolgt ab 2023.
Projekte & Verfahren	Ertüchtigung von 75% der Dammabschnitte mit Priorität 1 bis ins Jahr 2027	Bis Ende 2022 konnten noch keine Dammabschnitte mit höchster Priorität ertüchtigt werden.
	Günstige Voraussetzungen für Bearbeitung Dammabschnitte mit Priorität 2 schaffen	Das Projekt «Dammertüchtigung SG/FL» wurde weiterbearbeitet und ist auf Kurs.
	Dammzugänglichkeit auf Strecke SG: 15% bis 2025, 20% bis Ende 2027	Die Dammzugänglichkeit über Interventionspisten oder mittels temporärer Massnahmen ist auf einer Länge von 1.45 km möglich. Dies entspricht einem Anteil von rund 4 Prozent. Aufgrund langwieriger Bewilligungs- bzw. Rechtsmittelverfahren, ist eine Beschleunigung mittels interner Massnahmen nicht möglich.

Fachbereich	Wirkungs- und Leistungsziel	Beurteilung
	Leistungen gemäss Vereinbarung mit IRR erfüllt	Sowohl die personellen Leistungen des RU zugunsten der IRR gemäss Vereinbarung vom 14. Oktober 2020 als auch die Unterhaltsarbeiten im Auftrag der IRR konnten im Berichtsjahr erbracht werden.
Wasserwehr	Jährliche Ausbildung Stab TEL und Mitarbeiter RU	Beide Personengruppen konnten im Berichtsjahr wie geplant ausgebildet werden.
	Unterstützung Partner im Verbundsystem Bevölkerungsschutz bei Ausbildungen	Mit den rheinanliegenden Regionalen Zivilschutzorganisationen (RZSO) konnten die Dammkontrolltätigkeiten eingeführt und die Aufgabe der Führungsunterstützung zusammen mit dem Stab geschult werden. Im Rahmen des Projekts "Grossräumige Evakuierung" unterstützte das Rheinunternehmen den Kantonalen Führungsstab sowie den Regionalen Führungsstab Unteres Rheintal in einer mehrphasigen Stabsübung.
	Lage und Lageentwicklung während HW-Saison bekannt	Die Lageverfolgung konnte während der gesamten Hochwassersaison uneingeschränkt sichergestellt werden.
	Ereignisbewältigung Alpenrhein ab hochwassersicherem Standort möglich	Die Stabsausbildung 2022, zusammen mit der Führungsunterstützung RZSO, konnte erstmals auf dem mit der TEL Vorarlberg gemeinsam genutzten Führungsstandort in Feldkirch durchgeführt werden. Massnahmen 2023: Beschaffung weniger, noch offener Technik und Infrastruktur-Mittel.
Geschäftsleitung	Organisation RU mit Strukturen, Prozessen und Steuerungsgremien	Neuorganisation ab April 2022, Prozesserarbeitung läuft; Aufgaben und Verantwortlichkeiten insbesondere auf strategischer Ebene sind nicht definiert. Massnahmen: Überprüfung der Organisationsstruktur, Erarbeitung Kernprozesse sowie Etablierung eines strategischen Führungsgremiums für 2023 vorgesehen.

Die Wirkungs- und Leistungsziele wurden im Berichtsjahr grossmehrheitlich erreicht bzw. die terminierten Ziele sind auf Kurs. Bei einzelnen Wirkungs- und Leistungszielen mit Defiziten bzgl. Zielerreichung wurden notwendige Massnahmen gemäss obiger Tabelle evaluiert, welche ab 2023 umgesetzt werden.

Die Jahresziele wurden im Berichtsjahr grossmehrheitlich erreicht. Einzelne Ziele konnten aufgrund fehlender interner Personalressourcen nicht vollständig erreicht werden, andere wurden aufgrund nicht beeinflussbarer externen Abhängigkeiten nicht erreicht. Details zu den einzelnen Zielen sowie zur Zielerreichung finden sich in den Tabellen am Schluss der Kapitel der betreffenden Fachbereiche.

Beratende Kommission für das Rheinunternehmen

Die Beratende Kommission für das Rheinunternehmen (BKRU) traf sich am 4. und 5. Mai 2022 in Bellinzona zur 73. Tagung (inkl. Fachaustausch mit den Gewässerverantwortlichen des Fiume Ticino) sowie am 23. September 2022 in Diepoldsau zur 74. Tagung.

Jahresziele Geschäftsleitung

Schwerpunkt	Jahresziel	Bemerkung	
Organisation	Neuorganisation eingeführt und bekannt gemacht	-	☑
Organisation	Neuer Leistungsauftrag durch RR Hartmann erteilt	-	☑
Geschäftsführung	Anstellung neuer Geschäftsführer	-	☑
Mitarbeitende	Umfrage Mitarbeitende, Auswertung, Handlungsempfehlungen	-	☑

3. Betrieb & Unterhalt

Obere Rheinstrecke

Auf der oberen Rheinstrecke zwischen der Kantonsgrenze St.Gallen/Graubünden in Bad Ragaz und der Illmündung wurden neben den ordentlichen Unterhalts- und Pflegearbeiten am Rheindamm insbesondere die folgenden Arbeiten ausgeführt:

- **Vorgrundsanie rung südlich Autobahnbrücke und nördlich Fläscherbrücke.** Die auf diesen beiden Abschnitten weitgehend zerstörte Ufersicherung wurde im Januar bei tiefem Wasserstand mit insgesamt rund 1'500 Tonnen Wasserbausteinen gesichert.
- **Unterhalt Blockrampe Ellhorn.** Das laufende Monitoring offenbarte kleinere Schäden an der Rampe, welche durch das Rheinunternehmen im Januar behoben werden konnten.
- **Gehölzpflege Kiesbank Bad Ragaz.** Auf der Kiesbank direkt beim Kieswerk der Beton und Kies AG in Bad Ragaz wurde eine intensive Gehölzpflege durchgeführt, nachdem eine Kontrolle ergeben hat, dass die deutsche Tamariske (*Myricaria germanica*, Rote-Liste-Art: potentiell gefährdet) auf besagtem Standort nicht vorkommt.

Internationale Strecke

Auf der Internationalen Rheinstrecke zwischen der Illmündung und der Landesgrenze bei St. Margrethen führte das Rheinunternehmen im Auftrag der Internationalen Rheinregulierung neben den ordentlichen Unterhalts- und Pflegearbeiten an Rheindämmen, Vorländern und Mittelwuhren im Berichtsjahr insbesondere die folgenden Arbeiten aus:

- **Ersatzmassnahme Nollen.** Im Gebiet am Unteren Spitz wurden die notwendigen Ersatzmassnahmen für die Dammsanie rung nördlich der Rietbrücke umgesetzt.
- **Unterhaltskonzept Sickerkanal rechts.** Für den rechtsseitigen Sickerkanal beim Diepoldsauer Durchstich wurde in Zusammenarbeit mit der Ökonzept GmbH ein Unterhaltskonzept erarbeitet und im Dezember des Berichtsjahres den kantonalen Fachstellen zur Prüfung eingereicht.
- **Lettenabtrag.** Ab Dezember führte das Rheinunternehmen zwischen St. Margrethen und Au entlang dem Mittelwahr Lettenräumungen durch. Die Arbeiten werden 2023 bis Höhe Widnau weitergeführt.
- **Rodungen Rietbrücke.** Oberhalb der Riebrücke rechts wurden weitere Rodungen durchgeführt, um später den Bau der Interventionspiste realisieren zu können.

Alter Rhein

Bereits im Jahr 2021 wurde festgestellt, dass die Schifffahrtsrinne des Alten Rheins zwischen dem Rheinspitz und Rheineck infolge übermässiger Auflandungen ausgebaggert werden muss. Chemische Analysen zeigten in der Folge, dass auf einem grossen Teil der Strecke die Zink- und Kupferwerte der

Sedimente die zulässigen Grenzwerte um ein Mehrfaches überschreiten und die Entsorgung des entnommenen Materials sehr kostenintensiv sein wird. Aus diesem Grund sowie aufgrund von unterschiedlichen Ansichten bezüglich der Kostentragung der Massnahmen wurde die Ausbaggerung vorläufig zurückgestellt.

Werkhof Widnau

Im Werkhof Widnau wurden im Berichtsjahr keine ausserordentlichen Arbeiten an der baulichen Infrastruktur ausgeführt.

Der angedachte Neubau des Bürogebäudes verzögert sich aufgrund verschiedener Unwägbarkeiten. So bedingt die Entdeckung einer Altablagerung eine Standortabklärung und gegebenenfalls nachfolgende Sanierungsmassnahmen. Ein im Jahr 1991 erlassener Sondernutzungsplan über das Werkareal schränkt zudem den Bau am vorgesehen Standort massiv ein, so dass dieses Planungsinstrument vorgängig aufgehoben oder angepasst werden muss.

Werkhof Trübbach

Im Werkhof Trübbach wurden im Berichtsjahr keine ausserordentlichen Arbeiten an der baulichen Infrastruktur ausgeführt.

Steinbruch Oberbüchel

Im Steinbruch Oberbüchel wurden die baulichen Massnahmen für die neue Tankstelle umgesetzt. Die offizielle Abnahme durch die zuständigen Stellen beim Kanton St.Gallen und der Stadt Altstätten fand am 19. September 2022 (Kanton) respektive am 21. September (Stadt) statt. Der neue Dieseltank weist eine Kapazität von 16'000 Litern auf.

Hafen am Rheinspitz

Aufgrund des tiefen Pegels des Bodensees im Frühjahr wurden zur Gewährleistung der Einfahrt in den Hafen am Rheinspitz Anfang April rund 600 m³ Material aus dem Bereich der Hafeneinfahrt entfernt. Aufgrund der positiven Resultate der vorgängig durchgeführten chemischen Analyse der Sedimente erteilte die zuständige Behörde die Bewilligung für die Verklappung des Materials.

Jahresziele Betrieb & Unterhalt

Schwerpunkt	Jahresziel	Bemerkung
Steinbruch Oberbüchel	Neubau Tankstelle: Bau und Inbetriebnahme	- <input checked="" type="checkbox"/>

Schwerpunkt	Jahresziel	Bemerkung	
Befahrbarkeit Dammkrone	Verbesserung Befahrbarkeit Wiesenrain bis Oberfah	Erste Abklärungen erfolgt, Umsetzung im zweiten Quartal 2023 vorgesehen	⊗
Rheinsohle	Querprofilaufnahmen km 23.7 bis 65.0 (Aufnahme und Auswertung)	Querprofilaufnahmen sind wie vorgesehen erfolgt, die Auswertung ist noch nicht abgeschlossen	⊗
Blockrampe	Überprüfung Schwelle Ellhorn (Aufnahme und Auswertung)	Die Aufnahmen sind erfolgt, die Auswertung durch das externe Ingenieurbüro ist noch ausstehend	⊗
Nutzungs- und Schutzkonzept	Neue Biotope Ceres Buchs erstellt	-	☑
Nutzungs- und Schutzkonzept	Ökologischer Ausgleich im Areal Neuenschwander erstellt	-	☑
Ausbildung Mitarbeitende	Gewässerwärterkurse Mondsee für neue MA	-	☑
Sicherheitsbericht Rhein	Kontrolle HW-Damm durchgeführt, Massnahmen festgelegt, Bericht erstellt	-	☑

4. Projekte & Verfahren

Aufweitungsprojekte

Die verschiedenen Aufweitungsprojekte am Alpenrhein befinden sich in verschiedenen Projektstadien. Auf eine detaillierte Beschreibung der Projekte wird an dieser Stelle verzichtet, die folgende Auflistung zeigt lediglich den aktuellen Stand der Bearbeitung:

- **Maienfeld / Bad Ragaz:** Das Projekt wurde aufgrund der Rückmeldungen von Kanton und Bund sowie der Resultate der öffentlichen Mitwirkung im Berichtsjahr angepasst, ergänzt und weiterentwickelt. Es ist vorgesehen, das Auflageprojekt 2023 zur Vernehmlassung einzureichen.
- **Sargans / Fläsch:** Aufgrund fehlender personeller Ressourcen konnte das Aufweitungsprojekt Sargans nicht gestartet werden. Der aktuelle Stand entspricht somit noch immer jenem nach Abschluss der Machbarkeitsstudie im Jahr 2019.
- **Sevelen / Vaduz:** Die im Jahr 2021 gestartete Machbarkeitsstudie wurde im Berichtsjahr weiterbearbeitet und wird voraussichtlich im ersten Quartal 2023 abgeschlossen.
- **Schaan / Buchs / Eschen:** Der Ende 2021 vergebene Auftrag für die Detaillierung der Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2020 zu einem Vorprojekt mit vorgängiger Variantenstudie wurde im Berichtsjahr gestartet. Verschiedene Detailfragen konnten noch nicht geklärt werden, so ist insbesondere der Projektperimeter derzeit Gegenstand von Diskussionen. Das Projekt soll im kommenden Jahr jedoch weiter vorangetrieben werden.

Dammertüchtigungen & Interventionspistenbau

Im Zuständigkeitsbereich des Rheinunternehmens von Bad Ragaz bis St. Margrethen erarbeitet das Rheinunternehmen die im folgenden aufgeführten Dammertüchtigungs- und Interventionspistenbauprojekte. Auf eine detaillierte Beschreibung der Projekte wird an dieser Stelle verzichtet.

- Dammsanierung Sevelen Süd
- Dammabrückung Sevelen Nord
- Dammsanierung Buchs Süd
- Dammsanierung Autobahnanschluss Buchs bis Kehrrechtverbrennungsanlage
- Wasserseitige Dammsanierung Sevelen bis Buchs
- Interventionspiste Ceres Buchs bis Haag
- Interventionspiste WBK bis Ill, Rüthi
- Interventionspiste Naturschutzgebiet Loseren, Oberriet
- Interventionspiste Loseren bis Studenweg, Oberriet
- Interventionspiste Oberer Rheinspitz bis Rietbrücke, Diepoldsau
- Interventionspiste Werkhof RU bis Böschachweg, Widnau

Bauermittlungen / Bauanzeigen / Baubewilligungen

Alle eingehenden Baugesuche werden geprüft und bei Betroffenheit entsprechend in der benötigten Tiefe bearbeitet.

Mitwirkungsverfahren

Die St. Galler Gemeinden sind an der Überarbeitung ihrer Ortsplanungen. Das Rheinunternehmen ist entlang des Alpenrheins von zahlreichen Planungsinstrumenten (Raumkonzepte, Richtpläne, Zonenpläne, Schutzverordnungen, Gemeindestrassenpläne, Teilstrassenplänen usw.) tangiert. Bei Betroffenheit wirkt das Rheinunternehmen entsprechend mit. Dies auch bei allen weiteren der Mitwirkung unterstellten Vorhaben. So wurden im Berichtsjahr bei diversen Planungsinstrumenten in den Gemeinden Altstätten, Au, Diepoldsau, Rheineck, Rüthi, Sargans, Sevelen, Vilters-Wangs, Wartau und Widnau verschiedenste Mitwirkungseingaben eingereicht.

Brückenprojekte

Bei verschiedenen Brückenprojekten entlang des Alpenrheins arbeitet das Rheinunternehmen in Begleitgruppen mit, formuliert Auflagen, prüft Eingaben und begleitet die Bauherrschaften vor und während dem Bau, bis hin zur Projektvollendung. Im Berichtsjahr wurden folgende Vorhaben begleitet:

- **SBB Rheinbrücke Bad Ragaz**; Instandstellung Kolkenschutz
- **Astra Wildtierquerung Wartau**; Überdeckung Alberwald
- **ÖBB Rheinbrücke Buchs**; Ersatz Vorlandtragwerk
- **Astra Wildtierquerung Buchs**; Überdeckung Rheinau
- **Astra Wildtierquerung Sennwald**; Überführung Au
- **Wiesenrainbrücke Widnau**; Sanierung
- **Langsamverkehrsbrücke Au**; Verbindung Au (Oberfahr) – Lustenau
- **Ersatz der Rheinbrücke Au**; Verbindung Au – Lustenau (Studie/Zweckmässigkeitsbeurteilung)

Autobahn-Projekte

Das Bundesamt für Strassen (Astra) als Autobahnbetreiberin bearbeitet im Berichtsjahr mehrere grössere Bauprojekte zwischen Oberriet und Sargans. Durch die parallel zum Alpenrhein verlaufende und direkt an die Grundstücke des Rheinunternehmens angrenzende Autobahn ergeben sich zahlreiche Berührungspunkte und Schnittstellen die geklärt, koordiniert und begleitet werden. Im Berichtsjahr wurden folgende Vorhaben begleitet:

- **Überbrückende Massnahmen Trübbach – Haag**; Instandsetzungs- und Erhaltungsprojekt
- **Unterhaltsplanung Nationalstrassen Haag – Oberriet**; Sanierungs- und Ertüchtigungsprojekt

- **Autobahnanschluss Buchs**; Sanierung Strassenkörper / Autobahnein- und -ausfahrten
- **Autobahnanschluss Sennwald**; Sanierung Strassenkörper / Autobahnein- und -ausfahrten
- **Autobahnanschluss Oberriet**; Sanierung Strassenkörper / Autobahnein- und -ausfahrten

Jahresziele Projekte und Verfahren

Schwerpunkt	Jahresziel	Bemerkung	
Dammsanierung km 44-50	Mitwirkung abgeschlossen	Für Q1/2023 vorgesehen	⊖
Dammsanierung km 44-50	Auflageprojekte Auflast-schüttungen liegen vor (exkl. Abrückung Sevelen)	Aufgrund personeller Engpässe liegt erst das Vorprojekt vor (Mitwirkung Q1/2023, vgl. oben)	⊗
Alter Rhein	Abschluss Ausbaggerung Schifffahrtsrinne	Abklärungen Zuständigkeit pendent	⊗
Interventionspisten	Abschnitt Loseren bis Studenweg: Baubewilligung liegt vor	Projekt liegt vor, Abgleich mit Projekt RHESI abgeschlossen, Baubewilligung im 2023 erwartet	⊖
Interventionspisten	Abschnitt Werkhof RU bis Böschachweg: Baubewilligung liegt vor	Projekt liegt vor, Abgleich mit Projekt RHESI abgeschlossen, Baubewilligung im 2023 erwartet	⊖
Neubau Bürogebäude	Vorgehenskonzept festgelegt	-	☑

5. Wasserwehr

Rückblick Abflusssituation während der Hochwassersaison Mai-Oktober

Der Winter 2021/22 war ab Januar 2022 in Bezug auf die im Einzugsgebiet liegende Schneemenge unterdurchschnittlich. Somit fehlte ein wichtiger Hochwasser-bildender Faktor in der ersten Phase der Hochwassersaison bis ca. Juli / August. Auch die weitere Niederschlagsdisposition im Verlaufe des Sommers und in den Herbst hinein resultierten nicht in grösseren Abflussmengen. Obschon einzelner Hochwasserprognosen des Bundesamtes für Umwelt BAFU mit Werten in der Gefahrenstufe 2 und grösser, sind nur zwei Ereignisse mit erhöhten Abflüssen zu nennen (24.05.2022, 860 m³/s und 24.10.2022, 793 m³/s).

Ausbildungen / Weiterentwicklungen

Im Rahmen der Internationalen Wasserwehr am Alpenrhein (IWWA) fanden wiederum unter der Leitung des Stabschefs der Technischen Einsatzleitung TEL SG die jährlichen Stabsausbildungen statt. In diesem Kontext konnte auch erstmals der gemeinsame Führungsstandort der beiden TEL SG und VLBG in Feldkirch ausgebildet und überprüft werden. Des Weiteren führte die IWWA die zweimal jährlich stattfindenden Fachaustausche sowie den Hydrologischen Jahresrückblick mit den Bundeswarnstellen MeteoSchweiz und BAFU durch.

Im Frühjahr 2022 wurden die Regionalen Zivilschutzorganisationen Rheintal, Werdenberg und Sarganserland auf Basis der überarbeiteten Wasserwehrverordnung ausgebildet. Grundausbildungen zur Dammkontrolle, inkl. Erkundungen der Abschnitte sowie zur Führungsunterstützung in der TEL SG wurden durchgeführt. Diese Fähigkeiten werden im Jahr 2023 weiter gefestigt und personell ausgebaut.

Im Rahmen einer mehrteiligen Stabsübung (unter der Leitung des Kantonalen Führungsstabes St.Gallen) begleitete der Stabschef TEL SG den Regionalen Führungsstab Unteres Rheintal in der Überprüfung der Stabsprozesse und Einsatzdokumentation im Rahmen von grossräumigen Evakuationen vor Rheinhochwasser. Hierbei konnten für alle beteiligten Partner wichtige Erkenntnisse zur Weiterarbeit gezogen werden.

Analog dem Vorjahr fand die Rheinunternehmen-interne Ausbildung Wasserwehr mit den Rheinarbeitern im Frühjahr statt: Festigung der Wasserwehrtätigkeiten und Vertiefung der sanitätsdienstlichen Grundfertigkeiten waren hier die Ausbildungsthemen.

In trinationaler Zusammenarbeit wurde die bestehende Einsatzdokumentation der TEL überprüft und inhaltlich sowie strukturell weiterentwickelt. Die überarbeitete Version wird im Rahmen der Stabsausbildungen 2023 eingeführt und ausgebildet.

Jahresziele Wasserwehr

Schwerpunkt	Jahresziel	Bemerkung
Personelles	Fachbereiche TEL SG sind durchhaltefähig aufgestellt (intern)	- <input checked="" type="checkbox"/>

Schwerpunkt	Jahresziel	Bemerkung	
Personelles	Dammkontrollorgane RZSO können eingesetzt werden	-	☑
Führungsunterstützung	Technische Einsatzleitung TEL IRR Feldkirch operativ	-	☑
Führungsunterstützung	Einsatzpläne RZSO sind eingeführt	-	☑
Führungsunterstützung	Führungsmittel Dammkontrolle (Tablet) evaluiert / 1. Tranche beschafft und Prozess in FGG4 erstellt	Sistiert aufgrund Arbeiten zur Aktualisierung der Einsatzdokumentation der TEL.	⊙
Ausbildung	Bedarf an Stabsübung Wasserwehr A und CH 2023 geklärt	-	☑
Einsatz	Strategie «Wasserwehr RU» inkl. Schlüsselsysteme und Gerätschaften definiert	Initialisiert, Detailabklärungen in 2023.	⊙
Einsatz	Schnittstellen im HW-Einsatz zu regionalen Partnern und Führungsorganen geklärt	-	☑

6. Administration & Finanzen

Erfolgsrechnung 2022

Die Rechnung 2022 weist einen Ertragsüberschuss von **Fr. 4'908'515.51** aus (Budget: Ertragsüberschuss Fr. 250'000.00). Hauptgrund für die grosse Abweichung ist ein Grundstücksverkauf im Haberfeld in Sennwald über Fr. 4'017'312.50. In diesem Zusammenhang wurde entschieden, vorerst kein weiteres Bauland mehr zu veräussern. Weitere Kommentare zur Jahresrechnung:

Konto	Begründung
3000	Rüchläufer Ertrag bei Drittarbeiten (IRR, RBK)
3001	Mehrverkauf Treibstoff an Hafentankstelle
4400	Minderaufwand Projektstopp aufgrund Einsparungen
5000	Lohneinsparung aufgrund noch nicht besetzter Stellen
6530	Mehraufwand Projekt Zukunft RU
6570	Neubeschaffung Material für Technische Einsatzleitung
6670	Erhöhter Aufwand aufgrund neuem Erscheinungsbild
9	Exkl. Landverkauf reduziert sich der Unternehmenserfolg auf rund Fr. 900'000

Bilanz per 31.12.2022

Das Eigenkapital des Rheinunternehmens (Rheinfonds) erhöht sich per Ende 2022 um Fr. 4'908'515.51 auf **Fr. 9'542'862.53**.

Der Rheinfonds besteht seit ungefähr 1865 und ist gemäss Rheingesetz (Art. 6) zweckgebunden. Die Jahresrechnungen schliessen unterschiedlich ab. Die Einnahmen- und die Ausgabenseite sind Schwankungen unterworfen. Der Rheinfonds dient dem Zweck, die Belastungen der Gemeinden und des Staates über einen längeren Zeitraum hinweg stabil zu halten. Darüber hinaus dient er als Reserve, um ausserordentliche Aufwendungen wie Schadensbehebungen und Einsatzleistungen während und nach einem Hochwasserereignis zu finanzieren.

Jahresziele Administration & Finanzen

Schwerpunkt	Jahresziel	Bemerkung	
Hafen am Rheinspitz	Rezertifizierung «Blauer Anker»	-	<input checked="" type="checkbox"/>
Internes Kontrollsystem	Kontrollsystem aufgleisen	in Arbeit	<input type="checkbox"/>
Finanzen	Revision abgeschlossen mit Entlastung Rechnungs- führung	-	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Personalinformationen

Eintritte

- Kay Kammerlander per 1. Juli 2022; stellvertretender Leiter Fachbereich Betrieb & Unterhalt
- Andreas Düring per 1. Dezember 2022; Geschäftsführer

Pensionierung

- Hans-Peter Wächter per 31. März 2022; Projektleiter Hochwasserschutz, seit 2011

Jubiläen

5 Jahre:

- Remo Frei, Rheinarbeiter Werkhof Widnau

10 Jahre:

- Claudio Senn, Leiter Fachbereich Projekte & Verfahren
- Josef Sieber, Leiter Werkstatt Widnau
- Markus Zellweger, Vorarbeiter Werkhof Widnau

15 Jahre:

- Priska Sieber, Raumpflegerin Widnau

30 Jahre:

- Christoph Gabathuler, Vorarbeiter Werkhof Trübbach

A1 Erfolgsrechnung 2022

Ertrag		2022	Budget	2021
3	Betriebsertrag aus Lieferung/Leistungen			
3000	Bauarbeiten/Ingenieurarbeiten	1'615'428.32	2'100'000.00	1'465'355.67
3001	Ertrag aus dem Hafbetrieb	1'049'689.49	850'000.00	862'595.47
3005	Hilfsbetrieb, Steinbruch	74'169.07	100'000.00	56'226.89
3006	übrige Erträge	100'030.89	100'000.00	144'106.15
3020	Vermietungen, Verkäufe, Bewilligungen	182'565.69	250'000.00	259'328.45
3090	Skonti	-257.04	0.00	-264.50
30	Total Produktionsertrag	3'021'626.42	3'400'000.00	2'787'348.13
3200	Staatsbeitrag	1'875'000.00	1'875'000.00	1'875'000.00
3205	Gemeindebeitrag	625'000.00	625'000.00	625'000.00
3208	übrige Beiträge	527'274.53	450'000.00	210'679.38
32	Total übriger Ertrag	3'027'274.53	2'950'000.00	2'710'679.38
3400	Zinsertrag	38'751.10	0.00	0.00
34	Total neutraler Ertrag	38'751.10	0.00	0.00
3	Total Betriebsertrag aus Lieferung/Leist	6'087'652.05	6'350'000.00	5'498'027.51
Aufwand				
4	Aufwand Material, Waren + Dienstleistung			
4000	Einkauf Rohmaterial (Steine, Stahl, Holz)	-117'448.57	-50'000.00	-75'245.91
4001	Einkauf Halbfabrikate (Bau, Pflanzen)	-22'038.73	-30'000.00	-46'390.59
4003	Einkauf Treibstoffe für Verkauf	-617'370.21	-270'000.00	-354'941.40
4005	Fremd-Transporte, Fremd -Mieten	-2'031.78	-50'000.00	-49'172.41
4400	Ingenieurarbeiten Dammsanierungen	-286'245.22	-1'250'000.00	-643'681.74
4450	Ingenieurarbeiten Aufweitungen	-231'934.37	-400'000.00	0.00
4651	Betriebsmaterial/Verbrauchsmaterial	-117'763.46	-50'000.00	-82'116.09
4655	Werkzeuge	-10'298.72	-10'000.00	-13'004.58
4	Total Betriebsaufwand	-1'405'131.06	-2'110'000.00	-1'264'552.72
5	Personalaufwand			
5000	Löhne Planstellen	-1'906'775.10	-2'290'000.00	-1'806'649.05
5010	Löhne Aushilfsstellen	-4'739.60	-10'000.00	-5'947.40
5700	AG Beiträge	-306'947.05	-320'000.00	-290'447.70
5800	Besoldungsrückvergütung	28'552.05	30'000.00	43'674.90
5810	Ausbildung Personal	-44'104.84	-20'000.00	-19'592.38
5823	Personalspesen	-32'570.90	-40'000.00	-32'283.05
5880	Personalanlässe	-6'925.28	-10'000.00	-2'509.74
5885	Arbeitskleidung	-7'993.41	0.00	0.00
5889	Div. Personalaufwand	-8'638.76	-20'000.00	-31'618.55
5	Total Personalaufwand	-2'290'142.89	-2'680'000.00	-2'145'372.97
6	Sonstiger Betriebsaufwand			
6100	Uh Baumaschinen, LKW, Traktoren, Geräte	-197'143.45	-150'000.00	-148'922.74
6101	Uh Hafen am Rheinspitz	-259'237.01	-250'000.00	-237'700.30
6105	Uh Mobilien, Einrichtung	-18'507.86	-25'000.00	-25'845.04
6110	Uh Fahrzeuge	-24'493.29	-15'000.00	-15'143.48
6115	Uh Grundstücke, Immobilien, Anteil RU	-86'354.65	-120'000.00	-105'762.47
61	Total Unterhalt, Rep, Ersatz, Leasing	-585'736.26	-560'000.00	-533'374.03

		2022	Budget	2021
6221	Autohaftpflicht	-12'655.30	-15'000.00	-13'185.30
6222	Betriebshaftpflicht	-7'704.00	-15'000.00	-6'714.00
6223	übr. Versicherungen/Selbstbehalte	-200.00	-5'000.00	-1'279.90
6230	Verkehrsgebühren	-37'156.60	-45'000.00	-36'776.40
6232	LSVA	-16'469.30	-20'000.00	-11'851.55
6233	übrige Gebühren	-1'505.01	-10'000.00	-1'270.00
6280	Mieten, Entsorgung	-67'653.68	-60'000.00	-47'579.04
6285	übrige Fremdaufträge	-56'882.47	-30'000.00	-17'575.14
62	<i>Total Versicherungen/Fremdaufträge</i>	<i>-200'226.36</i>	<i>-200'000.00</i>	<i>-136'231.33</i>
6400	Strom, Gas, Wasser	-36'462.09	-30'000.00	-35'357.13
6420	Diesel, Benzin, Heizöl	-176'670.46	-170'000.00	-134'558.78
64	<i>Total Energie- und Entsorgungsaufwand</i>	<i>-213'132.55</i>	<i>-200'000.00</i>	<i>-169'915.91</i>
6500	Büromaterialien	-2'352.06	-5'000.00	-4'089.79
6501	Fachliteratur	-924.14	-1'000.00	-742.46
6510	Telefon, Fax, Pager	-7'577.05	-15'000.00	-9'260.38
6511	Porti, PC-Gebühren	-2'537.49	-5'000.00	-3'071.10
6520	Beiträge an Verbände und Institutionen	-4'293.64	-5'000.00	-6'149.38
6530	Rechts- und Beratungsaufwand	-60'753.23	-20'000.00	-36'849.82
6535	Foto-/Kopierarbeiten	-11'448.12	-6'000.00	-7'359.95
6545	übriger Verwaltungsaufwand	-5'133.12	-3'000.00	-1'330.93
6570	EDV-Kosten	-88'152.50	-50'000.00	-67'802.26
65	<i>Total Verwaltungs- und Informatikaufwand</i>	<i>-183'171.35</i>	<i>-110'000.00</i>	<i>-136'656.07</i>
6640	Projekt- und Repräsentationsspesen	-1'850.11	-5'000.00	-2'714.89
6670	Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations	-28'336.72	-5'000.00	-25'406.49
66	<i>Total Öffentlichkeitsarbeit</i>	<i>-30'186.83</i>	<i>-10'000.00</i>	<i>-28'121.38</i>
6800	Bankzinsen und Spesen	-1'819.79	0.00	-163.75
6851	übrige betriebliche Zinsen	-5'244.65	0.00	0.00
6890	Kursdifferenzen	-656.55	0.00	-495.30
68	<i>Total Finanzerfolg</i>	<i>-7'720.99</i>	<i>0.00</i>	<i>-659.05</i>
6920	Baumaschinen, Traktoren, Geräte	-230'370.00	-220'000.00	-240'728.80
6921	Immobilien, Einrichtungen, Grundstücke	-315'592.00	-300'000.00	-299'500.00
6923	Fahrzeuge	-34'500.00	-30'000.00	-44'598.40
69	<i>Total Abschreibungen</i>	<i>-580'462.00</i>	<i>-550'000.00</i>	<i>-584'827.20</i>
6	Total Sonstiger Betriebsaufwand	-1'800'636.34	-1'630'000.00	-1'589'784.97
7	Betriebliche Nebenerfolge			
7500	Pachten, Bau-, Durchlaufrechte, Mieten	299'461.25	320'000.00	301'509.38
75	<i>Total Erfolg Liegenschaft</i>	<i>299'461.25</i>	<i>320'000.00</i>	<i>301'509.38</i>
7	Total Betriebliche Nebenerfolge	299'461.25	320'000.00	301'509.38
8	Ausserordentlicher Erfolg			
8000	Ausserordentlicher Ertrag	4'017'312.50	0.00	0.00
80	<i>Total ausserordentlicher Aufwand und Ert</i>	<i>4'017'312.50</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
9	Unternehmenserfolg	4'908'515.51	250'000.00	799'826.23

A2 Bilanz per 31.12.2022

		2022	2021
1	Aktiven		
1000	Kasse Widnau	1'865.80	2'348.45
1001	Kasse Hafen am Rheinspitz	60.50	307.30
1002	Kasse EURO Hafen am Rheinspitz	100.22	6.92
1010	Postkonto 90-8777-5	576'078.72	464'038.93
1011	Postkonto Tankstelle 85-791161-3	93'274.67	62'448.02
1012	Postkonto EURO 91-812476-5	17'687.99	13'947.06
1021	SG Kantonalbank Hafen am Rheinspitz	327'909.23	88'048.13
1100	Debitoren	760'841.40	561'862.78
1120	Debitor Schifffahrtsamt	0.00	-51'019.30
1140	KK Staatsbuchhaltung RBLT 200460	4'716'047.11	0.00
1231	Betriebsmaterial	147'346.70	93'529.25
1300	Transitorische Aktiven	0.00	23'472.70
10	Total Umlaufvermögen	6'641'212.34	1'258'990.24
1403	Kauttionen, Sparhefte	29'401.59	29'398.66
1500	Baumaschinen und Geräte	1'033'000.00	1'244'000.00
1530	Fahrzeuge	47'000.00	81'500.00
1600	Unbebaute Grundstücke	1.00	1.00
1602	Werkhöfe und Lagerplätze	1'709'500.00	1'786'000.00
1603	übrige Grundstücke und Gebäude	32'500.00	65'000.00
1605	Hafen am Rheinspitz	920'000.00	1'010'000.00
14	Total Anlagevermögen	3'771'402.59	4'215'899.66
Total A k t i v e n		10'412'614.93	5'474'889.90
2	Passiven		
2000	Kreditoren	-356'312.31	-240'019.23
2010	KK Staatsbuchhaltung RBLT 200461	0.00	-98'974.79
2140	Akontozahlungen	0.00	-2.55
2300	Transitorische Passiven	-153'070.80	-145'631.95
20	Total Kurzfristiges Fremdkapital	-509'383.11	-484'628.52
2400	Forstreserve	-100.00	-100.00
2430	Sieber Sigmund, Diepoldsau	-29'301.59	-29'298.66
2620	Depot für Hafentplätze	-321'767.70	-317'415.70
2625	Depot für Parkkarten	-9'200.00	-9'100.00
24	Total Fremdkapital langfristig	-360'369.29	-355'914.36
2991	Jahreserfolg	-4'908'515.51	-799'826.23
2995	Eigenkapital (Rheinfonds)	-4'634'347.02	-3'834'520.79
28	Total Eigenkapital	-9'542'862.53	-4'634'347.02
Total P a s s i v e n		-10'412'614.93	-5'474'889.90

A3 Anhang zur Rechnung 2022

1 Rechtsform und Sitz

Das Rheinunternehmen ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons St. Gallen.

2 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Anlehnung an die Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 bis Art. 962) erstellt. Die wesentlichen Positionen sind wie nachstehend bilanziert:

- a) Die Positionen des Umlaufvermögens werden zu Nominalwerten bilanziert.
- b) Die Positionen des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich einer betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibung bilanziert. Allfällige Sonderabschreibungen werden nach Ermessen der Geschäftsleitung vorgenommen.
- c) Das Fremdkapital wird zu Nominalwerten bilanziert.

Die Rechnungslegung erfordert von der Geschäftsleitung Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten.

3 Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz und Erfolgsrechnung

- a) Aktive Rechnungsabgrenzung: keine
- b) Passive Rechnungsabgrenzung: Die Ferienguthaben der Mitarbeiter sowie eine ausstehende Ingenieurrechnung wurden abgegrenzt.

4 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligem oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Im Berichtsjahr wurde ein Grundstück im Wert von CHF 4'017'312.50 verkauft.

5 Sonstige Angaben

Es bestehen weder im Berichts- noch im Vorjahr Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

6 Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen lag weder im Berichts- noch im Vorjahr über durchschnittlich 50 Mitarbeitenden

7 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen.

8 Eigenkapitalnachweis

Das Jahresergebnis wird dem Eigenkapitalkonto zugewiesen:

	2022	2021
Eigenkapital am 01.01.	4'634'347.02	3'834'520.79
Jahresgewinn/-verlust	4'908'515.51	799'826.23
	<hr/>	<hr/>
Eigenkapital am 31.12	9'542'862.53	4'634'347.02
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

A4 Revisionsbericht über die Rechnung 2022

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2022

An die Leitung des Bau- und Umweltdepartementes

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Rheinunternehmens für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung sind der Leiter des Rheinunternehmens und der Rheinbauleiter verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht den rechtlichen Vorschriften entspricht.

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

Julien Hug
Zugelassener Revisionsexperte

Ralf Zwick
Zugelassener Revisionsexperte

St.Gallen, 26. Mai 2023

Beilagen

- Jahresrechnung 2022 bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang
- Prüfungsfeststellungen und Empfehlungen